

ENTE[®] FK600

Bei dem Produkt ENTE[®] FK600 handelt es sich um einen Fermentationskatalysator, der zur Steigerung der Energieausbeute in Biogasanlagen entwickelt wurde.

Durch den Einsatz von ENTE[®] FK600 sollen für die methanbildenden Bakterien verbesserte Existenzbedingungen geschaffen werden. Wird der Methananteil im Biogas hierdurch erhöht, bedeutet dies eine Steigerung der Stromproduktion in Blockheizkraftwerken.

Chemische und physikalische Eigenschaften

Aussehen: dunkelbraune Lösung
Löslichkeit: mit Wasser in jedem Verhältnis

pH-Wert: ca. 1

Einsatzgebiete

ENTE[®] FK600 wird als Zusatz in Biogasanlagen und zum Faulturmbetrieb in Kläranlagen verwendet.

Chemisches Verhalten

ENTE[®] FK600 ist in unverdünnter Form sauer. In seiner gelieferten Konzentration ist das Produkt über 3 Monate beständig. Auch nach wesentlich längerer Lagerzeit wurde kein Aktivitätsverlust festgestellt.

Anwendungstechnische Hinweise

Jeder Anwender kann vor dem Einsatz von ENTE[®] FK600 eine Beratung durch unsere Systemtechniker erhalten, in der Hinweise zur Dosiertechnik, Steuerung und Regelung sowie zur sicheren Lagerung gegeben werden.

Sicherheitstechnische Hinweise

ENTE[®] FK600 wurde in der Wassergefährdungsklasse 1 eingestuft. Es sind die für den Umgang mit Chemikalien üblichen Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Die genauen sicherheitsrelevanten Daten können dem Sicherheitsdatenblatt entnommen werden.

Lagerung und Dosiertechnik

Aufgrund der Eigenschaften von ENTE[®] FK600 sollten für Anlagen und Anlagenteile ausschließlich Kunststoffteile (PVC, PP) verwendet werden.

Liefergebilde

Kanister/Fässer: 30, 60, 100 und 200 Liter
Container: 1.000 Liter
Tankwagen: 20.000 Liter

Gewährleistung

Vorstehende Angaben beruhen auf praktischen Erfahrungen und entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Durch Ausgangskontrollen wird gleichbleibende Produktqualität sichergestellt. Rechtsverbindliche Zusicherung von Eigenschaften bzw. der Eignung für bestimmte Bereiche kann nicht gegeben werden. Bestimmungen und Vorschriften aus Gesetzen und Verordnungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.

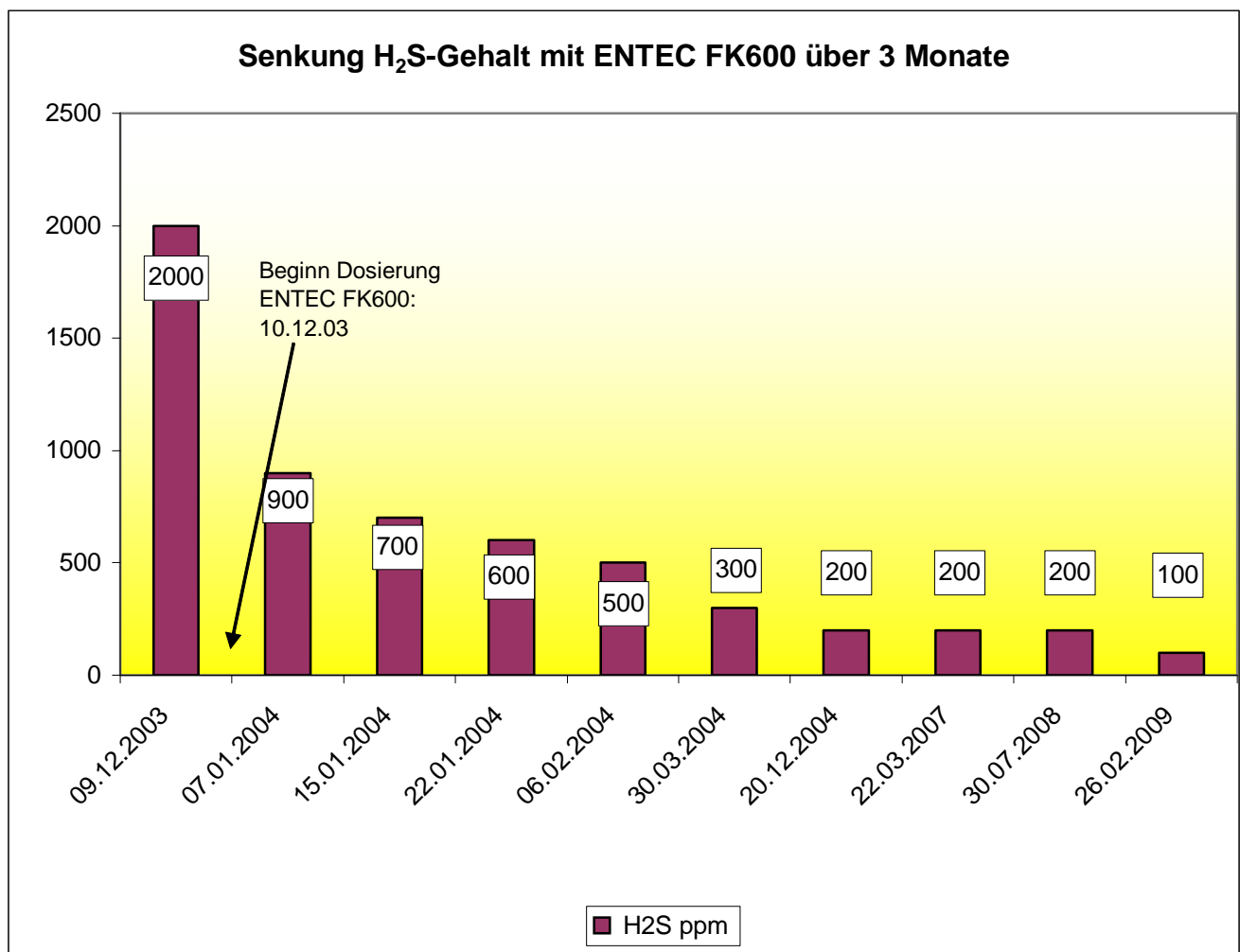
Fallstudie:

ZIEL: Vermeidung von Geruchsbelästigung

Senkung des Schwefelwasserstoffgehaltes an einer Biogasanlage durch den Einsatz von ENTE[®] FK600

An einer Biogasanlage konnte bei Dosierung geringer Mengen ENTE[®] FK600 (10 kg/d) der Schwefelwasserstoffgehalt innerhalb von 3 Monaten bei unveränderter Beschickung der Fermenter mit Speiseresten (6 – 8 t/d) von 2.000 ppm auf 400 ppm gesenkt werden. Nach einem weiteren Monat waren Werte < 300ppm erreicht, die sich bis heute auf < 200ppm reduzieren ließen.

Der oftmals unangenehme Geruch wurde soweit reduziert, dass er für die Anwohner keine Belästigung mehr darstellt.

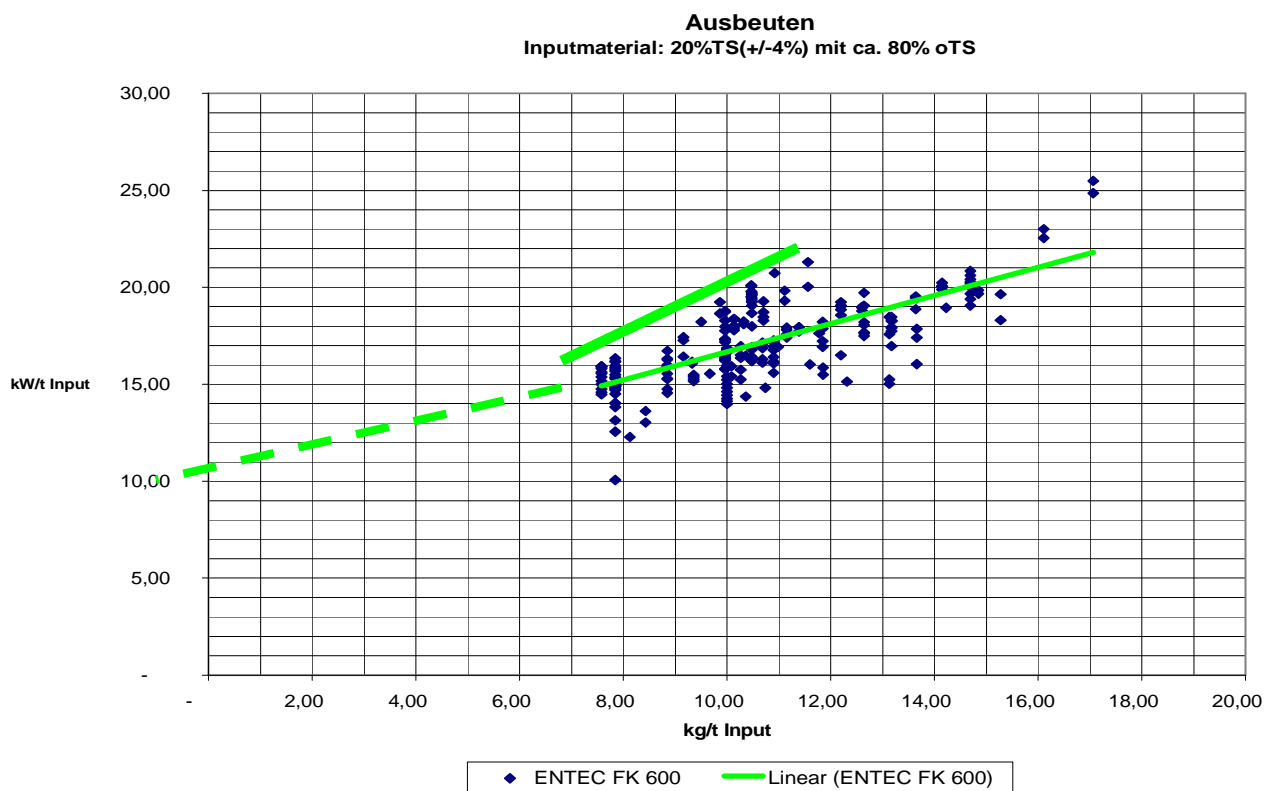


Fallstudie:

ZIEL: Erhöhung der Betriebssicherheit

Erhöhung der Stromausbeute an einer Biogasanlage durch den Einsatz von ENTEC® FK600

In einer Biovergärungsanlage mit 6 Fermentern von jeweils 700 m³ Inhalt, wurde die Stromausbeute, die vor der Dosierung zwischen 400 und 600kW variierte, auf 1000 kW +/- 100 gesteigert.



Die Fermentation läuft bei Einsatz von ENTEC-FK® 600 gleichmäßig.
Es entstehen keine Ablagerungen in gasführenden Anlagenteilen (Gasraum, Rohre)